

Buchhändlerische Geschäfts- u. verkäufe verm. **W. Regenstein**, Charlottenburg 4. (Bücherrevisor, spez. Buchhdl.)

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Eine gutberufene solide **Sortimentsbuchhandlung in großer schöner Stadt, einem der wichtigsten Verkehrsplätze am Rhein. Kaufpreis ca. 33000 M.** Das Geschäft eignet sich nur für einen Herrn katholischer Konfession.

Stuttgart, Königstraße 38.

**Hermann Wildt.**

Eine im Entstehen begriffene, amtlich geförderte Monatschrift von Bedeutung soll aus aufliegenden Gründen gegen Erstattung eines Teiles bisher entstandener Kosten übertragen werden.

Anfragen unter U. U. 26 durch **R. F. Koehler**, Leipzig.

In einer mächtig aufblühenden Stadt Norddeutschlands ist ein Geschäftshaus mit Buch- und Papierhandlung zu verkaufen. Das Geschäft besteht über 20 Jahre, ist sehr gut, aber noch bedeutend ausdehnungsfähig. Herren, die üb. etwas Kapital (15—20 Tausend) verfüg., schreib. u. # 2360 an d. Gesch. d. B.-B.

**Zu verkaufen**

ist ein renommierter

## Geschenkliteraturverlag

mit annähernd 100 schön ausgestatteten Werken von guter Gangbarkeit. Bücher-vorräte (fast alle geb.) im Herstellungswerte (durchschn. 30% des Ladenpreises) von ca. M 100 000.— Umsatz — bisher ohne jeden Reisevertrieb, für den sich das Objekt aber vorzüglich eignet — ca. M 60 000.— Gleichbleibender jährl. Nettoreingewinn ca. M 18 000.— Kaufpreis einschl. der hochangesehenen Firma und der Verlagsrechte mit allen Originalzeichnungen u. -aquarellen, Autotypen, Holzschnitten u. Lithographien, Matern, Stereotypen u. Einbandplatten, die ein sehr wertvolles, noch sehr ausnutzungsfähiges Verlagsmaterial repräsentieren, ca. M 160 000.— Anfragen befördert unter M. S. # 2371 die Geschäftsstelle des B.-B.

Kleines Sortiment in nordwestdt. Grossstadt ist umständehalber für den billigen Preis von 9000 M zu verkaufen. Kaufpreis durch reale Werte gedeckt. Reingewinn ca. 3000 M. Für jungen Anfänger sehr günstige Gelegenheit und wird schnell entschlossen. Käufer ev. weiter entgegengekommen.

Angebote unter 2150 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Kaufgesuche.

**Ich suche zu kaufen:**

Einen großen pädagogischen Verlag, möglichst mit Zeitschrift, nach Berlin oder Leipzig verlegbar. Mein Auftraggeber — ein bekannter hochangesehener Verleger — reflektiert nur auf erstklassige Objekte, sichert dagegen entsprechende Barzahlung in jeder Höhe zu.

Angebote erbitte ich unter Zusicherung von Verschwiegenheit.

Stuttgart, Königstraße 38.

**Hermann Wildt.**

**Sortimentsbuchhandlungen in allen Preislagen werden zu kaufen gesucht.**

Breslau 10, Enderstraße 3. **Carl Schulz.**

**Ich suche zu kaufen:**

Ein mittleres guteingeführtes Sortiment in einer nicht zu kleinen Stadt mit vorwiegend evangelischer Bevölkerung in Baden, Württemberg, Hessen, der Pfalz oder Bayern. Die Übernahme könnte baldmöglichst erfolgen. Meinem Interessenten stehen 20—30 000 M als Anzahlung zur Verfügung.

Stuttgart, Königstraße 38.

**Hermann Wildt.**

## Teilhaberjesuche.

**Hochangesehener Leipziger Verlag**

sucht zur Entlastung einen Teilhaber mit ca. 100—150 000 M. Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10, Enderstraße 3. **Carl Schulz.**

Es wird beabsichtigt, einem glänzend prosperierenden Verlagsunternehmen ein Sortiment anzugliedern.

Zur Leitung des Sortiments wird ein Teilhaber gesucht, der 30—50 000 M mit hineinbringt.

Ernste Interessenten erhalten nähere Auskunft kostenlos durch

Breslau X, Enderstr. 3.

**Carl Schulz.**

## Fertige Bücher.

**Ernest Flammarion, Editeur, Paris.**

(Z) Soeben erschienen in meinem Verlage:  
Meynier, O., L'Afrique noire. 3 fr. 50 c.  
Sales, P., Elles vont à l'amour. 3 fr. 50 c.  
Corday, M., La Charme. Illustré. Brosch. 95 c.; geb. 1 fr. 50 c.

**A. Twietmeyer**

Buchhandlung für ausländ. Literatur, Leipzig.

## == Französische Neuigkeiten. ==

Rottach, La Chine moderne. 4.—  
Sales, Elles vont à l'amour. 3.50  
Adam, La Ville inconnue. 3.50  
Faquet, En lisant les beaux vieux livres. 3.50  
Girodie, Martin Schongauer et l'art du Haut-Rhin. (Ill.) 3.50  
Maizeroy, Mademoiselle. 3.50  
Louvet de Couvray, Les amours du Chevalier de Faublas (I). Ill. 3.50  
Saussay, Les m'as-tu ou de l'amour. 3.50  
A cond. auf Verlangen!

(Z) In meinem Verlage erschien soeben:

## Die Epitheta bei Walther von der Vogelweide

Eine stilgeschichtliche Darstellung des Sprachgebrauches

von

**Dr. phil. Erich Gaertner**

Im Anschluss an eine kurze Geschichte der Epithetaforschung wird in der Einleitung eine wesentlich neue Erklärung für die Stilerscheinung des Epithetons gegeben. Der Hauptteil bringt in kulturgegeschichtlichen Bildern die Quellenanalyse für die einzelnen Waltherschen Epitheta, und es zeigt sich am Schluss, dass die von Burdach auf Grund zeitgeschichtlicher Anspielungen in die Reifezeit des Dichters verlegten Dichtungen auch gleichzeitig zahlreiche Neuprägungen an Epitheta aufweisen.

Gr. 8°. 150 Seiten. M 3.50 ord., M 2.65 no., M 2.50 bar.

Bestellzettel anbei.

Kiel, den 10. Juli 1911.

**Walter G. Mühlau.**